

ASKÖ Seekirchen
Ing. Gerhard Strasser
Hacklbrunnstraße 9 - 5201 Seekirchen
Tel: 0664-3224225 - E-Mail: g.strasser@sbg.at
www.askoe-seekirchen.com

Ergebnisse

Österr. Faustball Staatsmeisterschaften U12 und U16 männl. und weibl.

In Grieskirchen wurden die Österr. Faustball-Staatsmeisterschaften der U12 und U16 weiblich und männlich ausgetragen. Seekirchen war dabei als Landesmeister in allen 4 Bewerben am Start. Die Teams konnten mit sehr guten Leistungen überzeugen und zeigten, dass sie in Österreich zur absoluten Spitze zählen. Herausragend dabei die weibl. Jugend U12. Nach dem Staatsmeistertitel in der Halle, qualifizierten sich die Seekirchner Mädchen auch am Feld souverän für das Finale. Hier gab es nach hartem Kampf eine denkbar knappe 1:2 Niederlage gegen Hausherr Grieskirchen. Die männl. Jugend U12 konnte sich überraschend für das Halbfinale qualifizieren, die weibl. Jugend U16 zog ebenfalls sicher in das Halbfinale ein. Beide Teams zogen hier aber den kürzeren und mussten sich dann auch im kleinen Finale knapp geschlagen geben und belegten in der Endwertung jeweils den undankbaren 4. Platz. Die männl. Jugend U16 belegte Platz 5. Leider blieb die Seekirchner Faustballern, wie schon in der gesamten Frühjahrssaison das Verletzungspech treu. Sarah Bauer musste mit Armbruch ausscheiden, Fuchs Florian, der erst vor 1 Woche nach längerer Verletzung wieder auflaufen konnte, verletzte sich ebenfalls wieder an der Hand.

Jugend U12 weiblich: ASKÖ Seekirchen Vizestaatsmeister

Die Seekirchner Mädchen zogen nach tollen Leistungen als Gruppenerster nach der Vorrunde direkt ins Finale ein. Bereits im Auftaktspiel wurden die Medaillenkandidaten Arnreit (2:0), Laakirchen (2:0), Grieskirchen (2:0) z. T. deklassiert. Im Salzburger Derby gegen St. Veit konnten sich die Pongauerinnen im ersten Satz in der Verlängerung knapp mit 12:10 durchsetzen, im 2. Satz wurde die Rangordnung aber mit 11:6 für Seekirchen eindrucksvoll wieder zurechtgerückt. St. Veit musste im Halbfinale eine knappe 1:2 Niederlage gegen Hausherr Grieskirchen hinnehmen und verpasste damit das Endspiel. Das Endspiel war von viel Taktik geprägt. Beide Teams versuchten immer wieder die sehr starken gegnerischen Angreiferinnen mit direktem Anspiel aus dem Spiel zu nehmen. Beide Teams waren somit auf Augenhöhe und kämpften verbissen um jeden einzelnen Punkt. Die Grieskirchnerinnen, angetrieben vom Publikum zeigte dabei in der Abwehr tolle Leistungen, Seekirchen wirkte manchmal etwas zu verkrampft und nervös. In der Vorrunde war Grieskirchen den Flachgauerinnen noch klar unterlegen. Grieskirchen startete im Finale furios und ging gleich mit vier Punkten Vorsprung in Führung., Seekirchen kämpfte sich wieder heran und schaffte bei 9:9 sogar noch den Ausgleich, musste aber doch den ersten Satz mit 9:11 abgeben. Im zweiten Satz dominierte Seekirchen, Grieskirchen kam wieder heran, Seekirchen setzte sich aber mit 13:11 durch. Der 3. Satz war ausgeglichen, die Führung wechselte mehrmals, bei beiden Teams lagen die Nerven blank. Das Spiel wogte hin und her, am Ende konnte sich Grieskirchen knapp mit 11:8 durchsetzen. Für Seekirchen ist die Silbermedaille dennoch wieder ein großer Erfolg, die U12 Mädchen konnten sich in den letzten Jahren sowohl in der Halle, als auch am Feld immer für das Finale qualifizieren.



ASKÖ Seekirchen U12 weiblich - Vizestaatsmeister 2016

Von links: Ragger Angelika, Kempf Nicole, Huthmann Pia, Fuchs Simone, Bahr Ina, Ibertsberger Veronika, Bauer Nina, Fischer Hannah



Jugend U12 männlich: 4. Platz für Seekirchen

Ohne besondere Erwartungen ging das jüngste Team mit der U10 Mannschaft an den Start. Die Burschen konnten mit viel Kampfgeist und guten Leistungen überraschen. Angeführt vom herausragenden Markus Huber qualifizierte sich Seekirchen überraschend für das Halbfinale, war hier aber gegen den späteren österr. Meister Freistadt chancenlos. Glücklos kämpfte man im Spiel um Bronze. Favorit Froschberg konnte sich nur mit viel Glück mit 9:11 und im zweiten Satz in der Verlängerung mit 14:12 durchsetzen und musste dabei sogar einen Seekirchner Satzball abwehren. Platz 4 ist ein toller Erfolg für das junge Team.

Jugend U16 weiblich: 4. Platz für Seekirchen

Völlig ausgeglichen waren die vier Topteams. Bereits in der Vorrunde gab es unter diesen Mannschaften hochklassigen Faustball zu sehen. Nach der Vorrunde lag Reichenthal punktgleich vor Freistadt, Seekirchen nur einen Punkt dahinter, noch vor Grieskirchen. Im Halbfinale traf Seekirchen wieder auf Freistadt, das in der Vorrunde mit 2:0 besiegt werden konnte. Die Mühlviertlerinnen konnten sich bei strömendem Regen knapp den ersten Satz sichern, im zweiten Satz schlug Seekirchen mit 11:3 eindrucksvoll zurück. Der dritte Satz verlief ausgeglichen, dann aber viel Pech für Seekirchen. Sarah Bauer verletzte sich bei einer Abwehraktion schwer und musste mit Armbruch ausscheiden. Den Schock und notwendige Umstellung bei Seekirchen nützte Freistadt zur 2:1 Führung. Im vierten Satz zeigten beide Teams Faustball auf höchstem Niveau. Freistadt konnte sich in der Verlängerung aber knapp mit 12:10 durchsetzen. Im kleinen Finale begann Seekirchen sehr stark und stand bei 10:5 Führung unmittelbar vor dem Satzgewinn. Grieskirchen holte auf und konnte den Satz in der Verlängerung noch drehen und für sich entscheiden. Seekirchen wirkte nun total verunsichert und musste auch den 2. Satz mit 8:11 abgeben. Danach raffte sich das Team noch einmal auf und konnte den dritten Satz mit 11:5 für sich entscheiden. Der vierte Satz ging mit 7:11 wieder an Grieskirchen und für die Flachgauerinnen blieb leider nur der 4. Platz. Man merkte den enormen Kräfteverschleiß, im Angriff konnte nicht mehr der notwendige Druck ausgeübt werden. Bei Lena Fischer, die erst vor einer Woche nach ihrem Bänderriss wieder spielen konnte, wirkte sich der tiefe Boden und die mehrwöchige Pause aus, ebenso wie die Verletzung von Bauer Sarah. Wie das Foto der U16 weiblich zeigt, hinterließen die Spiele bei schwierigen äußeren Bedingungen ihre Spuren.



ASKÖ Seekirchen U16 weiblich



Jugend U16 männlich: 5. Platz für Seekirchen

Seekirchen zeigte in der Vorrunde sehr gute Leistungen und konnte sich in der 5er Gruppe hinter Favorit Froschberg ohne Niederlage den 2. Gruppenplatz sichern. Dabei wurde dem Hallenstaatsmeister sogar ein Unentschieden abgerungen. In der Qualifikationsrunde für das Halbfinale musste man sich gegen den NÖ Meister Neusiedl/Zaya knapp mit 1:2 geschlagen geben. Nach gewonnenem ersten Satz wurde zu sehr auf Sicherheit gespielt, was der Gegner nutzte. Durch eine neuerliche Verletzung des Abwehrspielers Florian Fuchs wurde zudem im zweiten Satz eine Umstellung notwendig. Im Spiel um Platz 5 wurde Wolkersdorf mit 2:1 bezwungen.



Österr. Schulmeisterschaften der Oberstufe (U18)

Den ausgezeichneten zweiten Rang und damit die Silbermedaille erreichte die HTL Salzburg mit den Seekirchner Spielern Scheidler Leo, Dihlmann Simon und Hummel Patrick bei den österr. Schulmeisterschaften in Vöcklabruck. Die Seekirchner dominierten dabei die Vorrunde klar, wobei auch der spätere Meister Freistadt mit 2:0 besiegt wurde. Im Finale traf man wieder auf die Mühlviertler, die hier taktisch besser agierten und einen knappen 2:1 Erfolg feiern konnten.

Endstand Österr.Schulmeisterschaften Oberstufe männlich:

1. BG/BRG Freistadt
- 2. HTL Salzburg**
3. BG/BRG Enns
4. HTL Bregenz
5. COB Hanreitergasse Wien
6. HTL Mistelbach